

# WOLKE 2

## Nachhaltig in Gemeinschaft wohnen und leben

Massivholz-Mehrfamilienhaus im Neubaugebiet Rote Wand - Am Kochenhof - Stuttgart Killesberg



Die Wolke 2 ist ein Projekt der Baugemeinschaft Wolkenheim im Neubau-gebiet Rote Wand am Killesberg Stuttgart. Das nachhaltige und energie-effiziente Mehrfamilienhaus in Massivholzbauweise mit flexiblem Grundrisskonzept soll im Herbst 2025 fertiggestellt werden.

Dort werden Familien, Paare und Einzelpersonen eine multi-kulturelle, sich unterstützende Gemeinschaft bilden und in vertrauter Nachbarschaft miteinander leben.

Gestaltet und geplant ist der Bau von dem renommierten [Stuttgarter Architekturbüro heinemeyer beck](#). Das Projekt ist gefördert durch den [Stuttgarter Klima-Innovationsfonds](#) und wird in diesem Kontext durch die ABK Stuttgart / Architektur wissenschaftlich begleitet.

### Mitmachen?

#### Verfügbare Wohnungen

Durch Veränderungen in der Zusammensetzung der Baugemeinschaft sind Wohneinheiten frei geworden, für die wir geeignete Interessent\*innen suchen. Die Wohneinheiten befinden sich im besonders attraktiven 3.Stock, sowie mit großzügiger Terasse im EG, und können in Konfiguration, Grundriss und Ausstattung noch ganz individuell angepasst werden.

Die zur Verfügung stehenden Wohneinheiten 3.2, 3.3 und 0.1 bieten wir an als:

**Wohnung Rote Wand** mit 66,5 m<sup>2</sup> (+ Loggia 10,2 m<sup>2</sup>),

**Killesberg Studio** mit 43,5 m<sup>2</sup>

**Wohnung Südlage** mit 109,7 m<sup>2</sup> (+ Loggia 10,2 m<sup>2</sup>) und

**Gartenwohnung Killesberg** mit 78,5 m<sup>2</sup> (+ Terasse 46,8 m<sup>2</sup>)

Die Interessent\*innen stellen sich der Baugemeinschaft vor, welche über die Vergabe gemeinschaftlich entscheidet.

#### Kontakt:

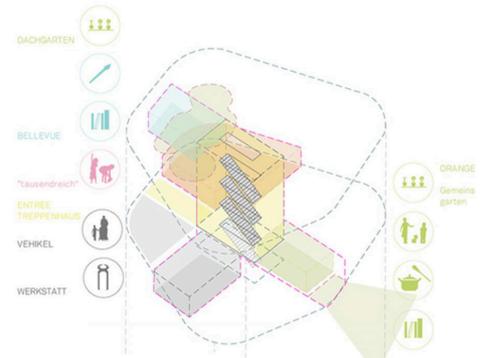
**interessenten@wolkenheim-stuttgart.de**

[www.wolkenheim-stuttgart.de](http://www.wolkenheim-stuttgart.de)

# Baugemeinschaft WOLKENHEIM

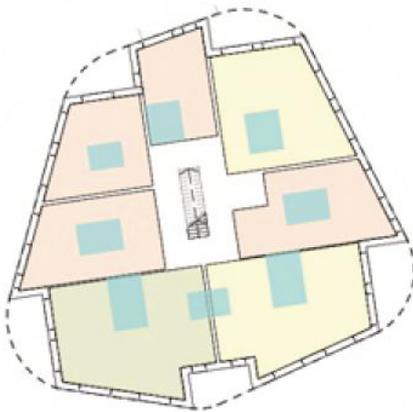
## Gemeinschaft

Unsere Baugemeinschaft Wolkenheim besteht seit Mitte 2017. Wir sind ursprünglich ein Zusammenschluss von befreundeten Familien vielfältiger Herkunft, die aus eigener Initiative eine Baugruppe gründeten. Wir sind eine multikulturelle Gemeinschaft, deren Ziel ein harmonisches Zusammenleben in einer vertrauten, sich unterstützenden Nachbarschaft ist. In unserem Haus „Wolke 2“ werden neben den individuellen Wohnungen, Treff- und Kommunikationspunkte als **Gemeinschaftsflächen** unterschiedlichen Charakters für die kollektive und individuelle Nutzung entstehen. Dazu zählen die **Orangerie** als eine Art Wohnzimmer für die Gemeinschaft mit Zugang zum **Gemeinschaftsgarten**, eine **Dachterrasse**, sowie eine **Werkstatt** und weitere gemeinsame Nutzräume.

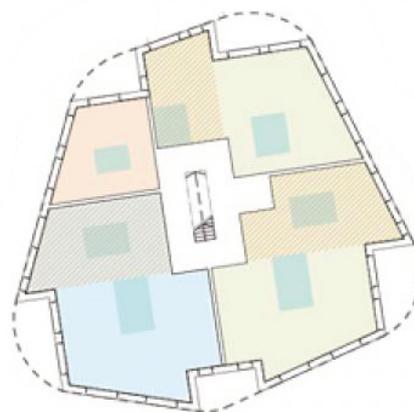


© heinemeyer beck ARCHITEKTEN

Die eingebetteten Gemeinschaftsflächen



Das „atmende“ Grundrisskonzept



© heinemeyer beck ARCHITEKTEN

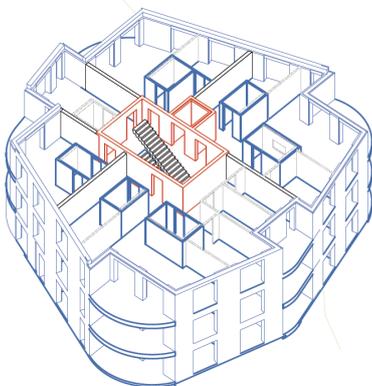
## Flexible Grundrisse

Flexible, der Lebenssituation anpassbare Grundrisse ermöglichen „atmende“ Wohnräume. Ein nachhaltiges Wohnen zeigt sich an einem **zukunfts-fähigen Gebäude**, das auf Veränderungen reagieren kann. Eine bewusst flexible Grundstruktur im Grundriss ermöglicht es, die Wohnungen den **individuellen Wohnbedürfnissen**, entsprechend den sich dynamisch verändernden Familien- und Haushaltsstrukturen, anzupassen und im Laufe des Lebens umzugestalten.

## Nachhaltig

Wir verwenden zum Bau weitgehend nachwachsende Rohstoffe und reduzieren energieaufwendige Baustoffe. Mit einer **massiven Holzbauweise** wird das im Holz gespeicherte CO<sub>2</sub> mindestens für die Lebensdauer des Gebäudes gebunden und selbst danach ist die Verwertung wesentlich ressourcensparender.

Die Hauptsäule des **Energiekonzeptes** ist eine ganz neue Generation von Sonnenkollektoren (SOLINK), bei denen die Gewinnung von Strom über Photovoltaik und die Gewinnung von Wärme über Sole-Luft-Wärmetauscher in kombinierten Kollektoren erfolgt. Dadurch erreichen wir die Effizienz von Erdreich-Wärmepumpen, obwohl der Baugrund nicht für Erdwärmesonden geeignet ist. **Das Gebäude unterschreitet den Primärenergiebedarf um 27 % und den Transmissionswärmeverlust um 26 % - eine energetische Spitzenleistung**, die für dauerhaft niedrige Energiekosten sorgt. Im Gegensatz zu konventionellen Bauweisen, die für den KfW-40-Standard oft synthetische, erdölbasierte Dämmstoffe einsetzen, haben wir uns entschieden, auf natürliche Baustoffe zu setzen. Massivholz und Zellulosedämmung bieten eine herausragende Balance zwischen Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit, aber sie erreichen nicht das maximal mögliche Dämmniveau, das zur Erfüllung der KfW-40-Anforderungen nötig wäre.



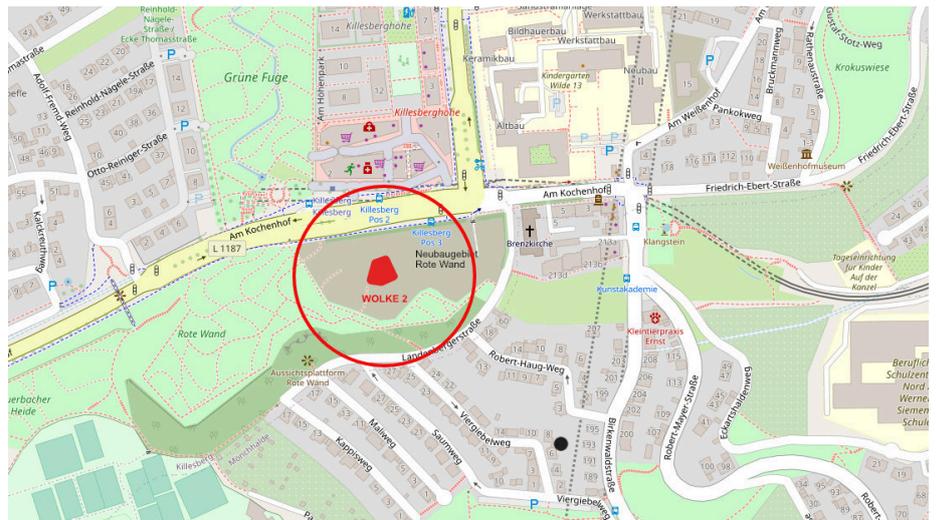
© heinemeyer beck ARCHITEKTEN

Die Massivholzkonstruktion der Wolke 2

# Baugemeinschaft WOLKENHEIM



**Neubaubereich Rote Wand Stuttgart Killesberg** ist ein Stadtteil im Norden von Stuttgart und bietet eine attraktive Wohnlage mit einer grünen Umgebung. Der **Killesberg Park** ist einer der größten und schönsten Parks in der Stadt und bietet viele Freizeitmöglichkeiten. Der Bereich ist gut angebunden an das **öffentliche Verkehrsnetz** und bietet eine gute Anbindung an die Innenstadt (U-Bahn 5, Busse 44 + 43). Alle **Geschäfte** des täglichen Bedarfs, Restaurants und Cafés befinden sich in unmittelbarer Nähe.



# Wohnung Südlage

3-5 Zimmerwohnung (Wohneinheiten 3.2+3.3) 3.OG



## Im Überblick:

43,5m<sup>2</sup> + 66,2 m<sup>2</sup> = **109,7 m<sup>2</sup>**

- 10,2 m<sup>2</sup> Loggia
- 1-2 Bäder
- 2 Kellerabteile

aktueller Kostenstand **995.000 €**

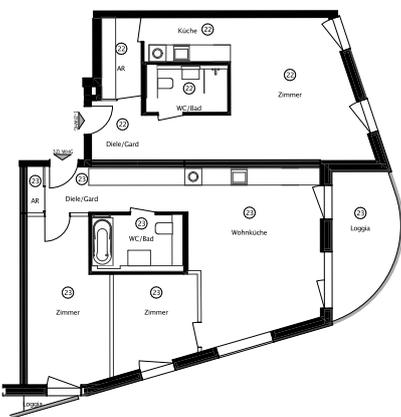
Zzgl. Stellplatz

Mitnutzung der Gemeinschaftsfächen:  
Dachterasse, Orangerie EG uvm.

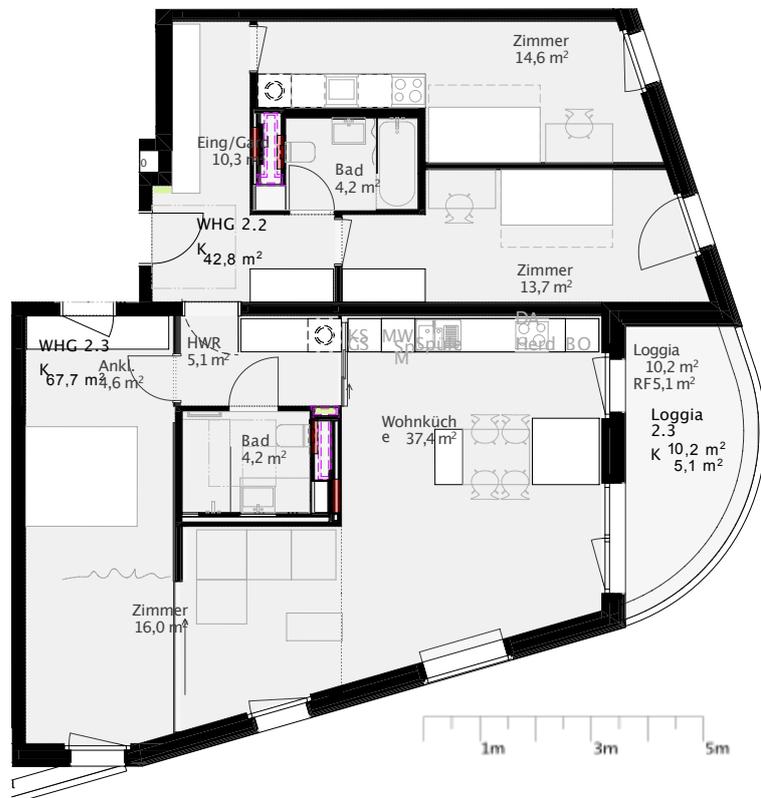
Diese Wohnung besticht durch ihre Südlage und einen schönen Blick ins Grüne. Die großzügige Loggia ist nach Südosten ausgerichtet. Ein großes Südfenster ermöglicht mit Festverglasung und einer integrierten Sitzbank einen freien Blick auf den Park Richtung Rote Wand. Bodentiefe Fenster und die Möglichkeit raumhohe Türen einzubauen sorgen für lichtdurchflutete Räumlichkeiten. Aufgrund einer luxuriösen Deckenhöhe von durchgehend 2,70m ist die Wohnung geräumig ausgestaltet.

Die Zahl und Aufteilung der Zimmer ist zu großen Teilen frei gestaltbar und kann - mit Hilfe unserer Architekten - nach den eigenen Wünschen und Bedürfnissen ausgerichtet werden. Ein Beispiel für eine mögliche Raumaufteilung hier in der Darstellung.

In beiden Wohneinheiten (3.2 sowie 3.3) ist jeweils ein Bad und eine Küche angelegt, die nach eigenem Bedarf als solche ausgestaltet oder auch als anderweitige Räume genutzt werden können.



Beispielgrundriss:  
Wohnung Südlage in zwei  
Einzelwohnungen aufgeteilt



Beispielgrundriss (Vorabzug):  
Wohnung Südlage als 4 Zimmerwohnung

# Wohnung Südlage

3-5 Zimmerwohnung (Wohneinheiten 3.2+3.3) 3.OG



Lage der Wohnung Südlage



Ansicht Süd mit markierter Aussenansicht der Wohnung Südlage im 3.OG

**Kontakt: [interessenten@wolkenheim-stuttgart.de](mailto:interessenten@wolkenheim-stuttgart.de)**  
**[www.wolkenheim-stuttgart.de](http://www.wolkenheim-stuttgart.de)**

**heinemeyerbeck ARCHITEKTEN BDA GmbH**  
Breitwiesenstr.171 70565Stuttgart | [mail@heinemeyerbeck.de](mailto:mail@heinemeyerbeck.de) | [www.heinemeyerbeck.de](http://www.heinemeyerbeck.de)